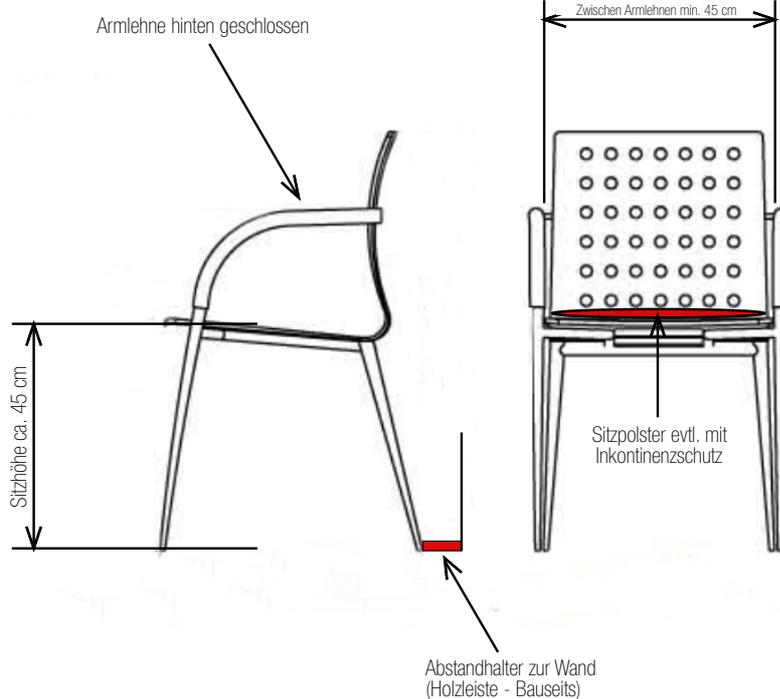


Der Stuhl im Wartezimmer

Das Wartezimmer ist die Visitenkarte der Arztpraxis. Mit angenehmer Gestaltung kann es auf die Patienten, die dort mitunter einige Zeit verbringen, positiv einwirken und die Wartezeit nicht zu lang erscheinen lassen.

Neben der sinnvollen Raumaufteilung, der Bepflanzung und dem Zeitschriftenangebot spielt auch der **Stuhl** eine wesentliche Rolle. Er soll bequem sein, Aufstehhilfe in Form einer Armlehne bieten, welche auch seitlich den gewünschten Abstand zu anderen Patienten gewährleistet.



Generell können Stühle aus verschiedensten Materialien bestehen. Holz oder Holz/Metall bewährt sich als wohnlich und gleichzeitig robust in den meisten Fällen.

Als Polster (meist nur auf dem Sitz) eignen sich gut abwischbare Oberflächen.

Je nach Klientel ist dem Inkontinenzschutz Bedeutung beizumessen.

Kinderecke

Beim Allgemeinpraktiker sollte ein kleiner Tisch und Stühle in passender Größe auf jeden Fall vorhanden sein.



„Warten bewirkt,
daß die Zeit
nicht zu rasch
vergeht“

W. Ludin



Checkliste: Mod. VB 580

Variante: 574 nicht stapelbar = Sitz ohne Ausschnitt

Holzfarbe

Rücken mit/ohne Löcher

Polster Material/Farbe

Sitz, Sitz- & Rückenpolster
oder Vollpolster
Evtl Zeugleder nach Kollektion

Nicht stapelbare Variante

Stückzahl



Referenz: Praxiszentrum 5070 Frick - Dr. Helg, Dr. Willi, Dr. Grütter